

Ihre Ansprechpartner/in



Dipl.- Med. Thomas Lautzschmann
Chefarzt Klinik für Orthopädische Akut-Medizin
akutmedizinortho@simssee-klinik.de



Dr. med. Sven Glanz
Chefarzt Psychosomatisches Schmerzzentrum
akutmedizinortho@simssee-klinik.de



Silke Hack
Leitende Oberärztin Klinik für Orthopädische Akut-Medizin
akutmedizinortho@simssee-klinik.de

Unser Team

- Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Fachärzte für Anästhesiologie sowie Allgemeinmedizin
- Ärzte mit Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
- Psychologen / Psychotherapeuten mit Zusatzausbildung Schmerztherapie
- Sportwissenschaftler
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Kunsttherapeuten
- Sozialpädagogen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Nennung der Geschlechter verzichtet.

Simssee Klinik GmbH
Klinik für Orthopädische Akut-Medizin
Ströbinger Straße 18a · 83093 Bad Endorf
Telefon +49 8053 200-745 · Fax +49 8053 200-44745
akutmedizinortho@simssee-klinik.de
www.simssee-klinik.de



Klinik für Orthopädische Akut-Medizin

Multimodale Schmerztherapie

Für einen besseren Umgang mit chronischen
Schmerzzuständen und chronifizierten Schmerzsyndromen

Layout & Druck: www.term.de



Hochintensive
Interdisziplinäre
Behandlungsstrategien



Die Simssee Klinik Bad Endorf wird Schmerzzentrum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
seit vielen Jahren behandeln wir in der Simssee Klinik Bad Endorf erfolgreich Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen. Neben der stationären orthopädischen Akutbehandlung von Patienten mit Schmerzen des Bewegungsapparates und der psychosomatischen Behandlung – hier liegt der Behandlungsschwerpunkt auf den seelischen Aspekten des Schmerzerlebens – erweitern wir ab 2021 unser Spektrum um den Bereich einer Multimodalen Schmerztherapie.

Auf dem Weg dahin freuen wir uns, Sie zu informieren:

Wir, die Klinik für Orthopädische Akut-Medizin, erweitert mit der multimodalen Schmerztherapie unser Behandlungsportfolio.

Unsere bisherigen erfolgreichen Behandlungskonzepte bleiben unseren Patienten selbstverständlich in vollem Umfang erhalten und werden von uns weiterentwickelt.

Weitere Details finden Sie unter www.simssee-klinik.de

Warum jetzt zusätzlich die multimodale Schmerztherapie?

Durch die langjährigen Erfahrungen bei der Behandlung unserer Patienten mit Schmerzen am Bewegungsapparat hat sich gezeigt, dass wir ein weiteres Konzept benötigen, bei dem die psychischen Ursachen und die psychischen Folgen eines chronischen Schmerzes verstärkt im Fokus der Behandlung stehen.

Wie kommt Ihr Patient zu uns? Was passiert vor der Aufnahme?

Telefonische Anmeldung

oder Rücksprache über unser Case-Management:

Telefon 0 80 53 / 200-500

Fax 0 80 53 / 200-44745

Gesetzlich versicherte Patienten

Benötigen eine "Verordnung von Krankenhausbehandlung" (Einweisungsschein).

Privat versicherte Patienten

Benötigen vor der stationären Aufnahme eine schriftliche Kostenzusage deren privater Krankenversicherung / Beihilfe, da die Simssee Klinik Bad Endorf zu den sogenannten "gemischten Krankenanstalten" gehört.

Was beinhaltet eine multimodale Schmerztherapie?

- **Schmerzmedizinische Behandlung**
z. B. medikamentöse Therapie, manuelle Therapie etc.
- **Intensive Information und Schulung**
auf Basis eines biopsychosozialen Krankheitsmodells mit Inhalten zur Schmerzerkrankung und Bezug zur individuellen Problematik (z. B. Nozizeptives System, Vegetativum, psychosoziale Risikofaktoren)
- **Belastungsdosierte Steigerung**
der körperlichen Aktivität (Bewegungstherapie, Sporttherapie) nach individueller Anleitung mit Motivierungs- und Beratungselementen für Alltagsaktivitäten und möglichst orientiert an verhaltenstherapeutischen Prinzipien (z. B. Graded Activity)
- **Körperwahrnehmungstraining**
zur differenzierten Symptomwahrnehmung, bzw. Erfassung von Leistungsgrenzen
- **Schmerz-psychotherapeutische**
Behandlungsmaßnahmen zur Veränderung eines maladaptiven, auf Ruhe und Schonung oder Durchhalten ausgerichteten Krankheitsverhaltens und entsprechender kognitiver Einstellungen bzw. habitueller Muster
- **Stärkung von eigenen Ressourcen**
im Umgang mit Schmerz und Beeinträchtigung (Steigerung der Kontrollfähigkeit und Selbstwirksamkeit) und Verbesserung akkomodativer Bewältigungsstrategien
- **Erlernen** von Entspannungs- und Stressbewältigungstechniken
- **Erlebnistherapie** wie Kunst- oder Musiktherapie
- **Störungsorientierte Einzeltherapie**
- **Miteinbeziehen**
von relevanten Komorbiditäten in das Therapiekonzept

Um vorab eine Entscheidung fällen zu können, in welchem unserer Konzepte, der multimodalen Komplexbehandlung des Bewegungsapparates (ANOVA) oder der multimodalen Schmerztherapie, Ihr Patient behandelt werden könnte, schicken wir diesem vorab einen umfangreichen Fragebogen zu. Dieser muss bitte ausgefüllt an uns zurückgesendet werden.

Sollten Sie den Wunsch haben, dass Ihr Patient speziell an der multimodalen Schmerztherapie teilnimmt, informieren Sie uns diesbezüglich bitte bei der Anmeldung.

